

Datensichten

Darstellung der Zählpunktdaten (ZP) in Auswahl und Detailfenster
Darstellung der Zählgerätedaten (ZG) in Auswahl und Detailfenster
Darstellung der Daten "Ferne Modems" (FM) in Auswahl und Detailfenster
Darstellung der Geschäftspartnerdaten (GP) in Auswahl und Detailfenster
Umfangreiche Filterfunktionen in allen Auswahllisten
Alle Spalten der Auswahllisten lassen sich in der Position verschieben und sortieren
Direktes Öffnen einzelner Detailsichten über Doppelclickfunktion
In den Detailfenstern GP, ZP und ZG werden grundsätzlich die verknüpften Daten angezeigt.
In der ZP Auswahl wird für alle Zählpunkte angezeigt, bis wann Verrechnungs- bzw. Lastgangsdaten vorhanden sind

Funktionen der Datensichten:

Sämtliche Daten werden unabhängig von benutzten Zählern, Modems, usw. zählpunktorientiert abgelegt (Sehr wichtig für weitere Verarbeitung z.B. im EDM)
Zuweisung der verschiedenen Netze und Medien im Rahmen der Zählpunktbezeichnung
Aus den Auswahllisten können spontane Exporte und Abrufe gestartet werden
Plausibilitätsprüfung Verrechnungs- zu Lastgangdaten; ZP, Zeitraum und zulässige Abweichung einstellbar
Anlegen von Datensätzen und einfache Verknüpfung mit bereits vorhandenen Daten GP, ZP, ZG und FM
In den Auswahllisten (ZP, GP, usw.) können ausgewählte oder gefilterte Datensätze als Listen abgespeichert und weiterverarbeitet werden
Alle angezeigten Tabellen lassen sich grundsätzlich ausdrucken bzw. für die Weiterverarbeitung in Drittsystemen als csv oder Text abspeichern (Listview)
Zeitgenaue Zuweisung bei Zähler- und Wandlerwechsel !
Historische Verwaltung und Darstellung von Zähler- und Wandlerwechsel
Verwaltung mehrkanaliger Zählgeräte und Datenlogger (Sparten unabhängige Zählpunktzuzuweisung)
Import von mit MDE/Laptop ausgelesenen Rohdaten (z.B. bei Ausfall des Modems)
Tabellarische Anzeige von Momentan- und Rückstell- sowie Lastgangdaten der Zähler in der Detailsicht ZG; die Lastgangdaten sind bereits mit dem Wandlerfaktor beaufschlagt
Rohdatenanzeige in der VR und LG Sicht
Auswahl verschiedener Modemfunktionen wie Subadressierung, Passwortnutzung oder
Auswahl der benötigten Zählwerke beim Anlegen der Zählgeräte
Die internen Zähleruhren können manuell synchronisiert werden

Ausleseprotokolle

IEC 1107 Standard und Mode C
IEC 1107 Standard und Mode C Elstergeräte (LIS)
IEC 1107 Standard und Mode C Datenlogger WDT IMOD VE
DSFG Protokoll für Flow Comp Gas Net Z0+/Z1+ Wieser MGR 905 / 910
Optimal: MBUS-Geräte und MBUS Stationen

Kommunikationsprotokolle (Abrufmodul - Zähler)

Analog / GSM / und GPRS TCP/IP Protokoll mit automatischer Umschaltung auf GSM im Fehlerfall.

Zyklische Vorgänge und Funktionen

Definierte Listen können einer zyklischen Auslesung zugewiesen werden
Die getrennte Auslesung von Lastgang- und Verrechnungsdaten ist stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich oder mehrmonatig möglich
Automatischer Export von der LG-Daten nach der Einlesung ist definierbar
Die automatische Synchronisierung der Zähleruhren beim Abruf ist möglich
Automatische Plausibilitätskontrolle Zählernummer System zu Verrechnungsdaten-Abruf
Automatische Abrufwiederholung bei Fehlern (Prüfsumme, Protokollfehler) bei stehender Verbindung
Einstellbare automatische Wiederholungen fehlgeschlagener Abrufe (z.B. Keine Verbindung)

Protokolle

Die Ergebnisse der spontanen und zyklischen Abrufe werden tabellarisch dokumentiert
Sortier und Filterfunktionen stehen zur Verfügung
Zu markierten Einträgen werden Detaildaten angezeigt
Zu ausgewählten Einträgen können die zugehörigen Roh- und Kommunikationsdaten angezeigt werden

Die Protokolldaten werden nach einer einstellbaren Zeit gelöscht
--

Optionale Erweiterungen

MSCONS Export LG und VR Daten in der gültigen aktuellen Version

SAP IS/U Up und Download Schnittstellen (IDOC)
--

XAP Sumantec Up und Download Schnittstellen

Grafik Programm Darstellung der Lastgangdaten

Spezielle Individuelle Exportprotokolle (Leitstelle SW Nauburg; EnBW)
--

Bilanzierung von LG / VR Daten über Viruellen ZP
--